K 1.1 Mutiges GRÜNES- Sofortprogramm für Klimaschutz!

Antragsteller*in:	Petra Ludwig-Sidow (KV Stormarn)
Status:	Zurückgezogen

Änderungsantrag zu K 1

Von Zeile 86 bis 89:

- Traktoren und Schiffe, die spätestens ab dem Jahr 2032 nur noch mit erneuerbaren Antrieben neu zugelassen werden. ~~Flugzeuge und Hubschrauber werden spätestens ab dem Jahr 2035 nur noch mit erneuerbaren Antrieben zugelassen.~~Für Flugzeuge und Hubschrauber ist die Entwicklung emissionsarmer oder auf regenerativen Energieträgern basierender Antriebe voranzutreiben. Parallel ist der Treibstoffverbrauch bei Interkontinentalflügen durch Routen- und Höhenwahl weiter zu senken..

Von Zeile 652 bis 654:
pro Jahr sollen für Baumpflanzungs-Initiativen z.B. entlang von Feldwegen und ~~zusätzliche~~Straßen und Ausweisung zusätzlicher Naturwaldflächen in Deutschland genutzt werden, aber auch zu Waldschutz- und Baumpflanzungs-Initiativen in anderen Ländern und Regionen unserer Welt, denn

Begründung

Eine Umstellung desLuftverkehrs auf regenerative Energieträger ist anzustreben, aber derzeit würde man bei der Umsetzung noch den Teufel mit dem Beelzebub austreiben (Tank/Teller-Problem). Alternative Erzeugung z.B. durch Algen auf dem Meer sind derzeit noch zu platzintensiv und bedürfen weiterer Forschung. Power-to-Gas würde derzeit noch eine Unmenge weiterer WEA bedürfen. Deshalb wäre eine Umstellung mit Fristsetzung kontraproduktiv, Forschung und Entwicklung zu fördern aber nötig. Für die Übergangszeit sollten die Anstrengungen verstärkt werden, die Emissionen zu senken.

Bäume zu pflanzen ist gut, mindestens so wirkungsvoll aber ist es, Wald, insbesondere solchen mit älteren Bäumen, zu erhalten (z.B. in Rumänien) und zu schützen (auch bei uns).